

Protokolleintrag vom 13.05.2009

2009/204

Schriftliche Anfrage von Hans Bachmann (FDP) und 46 M. vom 13.05.2009: Wildwüchse von sogenannten Para-Gastrobetrieben

Von Hans Bachmann (FDP) und 46 M. ist am 13.05.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Nach der Liberalisierung im Gastwirtschaftsgewerbe trifft man in der Stadt Zürich immer mehr Wildwüchse von sogenannten Para - Gastrobetrieben an. Insbesondere betätigen sich immer mehr Vereine mit ihren gemieteten Lokalitäten als eigentliche Restaurants, so z. B. Sport-, Interessen-, Ausländervereine usw. Dabei stehen Toiletten in beschränktem Masse, oder kaum nach Geschlecht getrennt, zur Verfügung. Die hygienischen sowie die üblichen gesundheitsamtlichen oder polizeilichen Kontrollen scheinen für solche Betriebe nicht zu existieren. Ebenso wird das Personal schwarz beschäftigt: Die Löhne werden nicht deklariert und verdeckt ausbezahlt. Das Ganze geht an der AHV, den üblichen Versicherungspflichten, den Steuern und auch an der Mehrwertsteuergesetzgebung vorbei. Alle übrigen Gastrobetriebe müssen die oben genannten Erfordernisse erfüllen und werden streng kontrolliert und bei kleinsten begangenen Fehlern sofort und massiv zur Rechenschaft gezogen.

Deshalb bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist dem Stadtrat die oben geschilderte Situation bekannt?
2. Wenn ja, bitte um namentliche Auflistung der dem Stadtrat bekannten Vereinslokale mit Adressangabe sowie den Verantwortlichen dieser Vereinslokale.
3. Gibt es eine Meldepflicht für solche "Vereinslokale"? An welche Amtsstelle müssen sich diese Betriebe melden?
4. Wenn ja, welche gesetzlichen Auflagen bestehen?
5. Wenn ja, welches sind die Auflagen für solche betriebene Vereinslokale und wie werden diese kontrolliert?
6. Wenn nein, warum bestehen keine solche Auflagen, wie etwa bei normal betriebenen Gaststätten?
7. Warum werden solche Vorkommnisse in der Stadt Zürich toleriert?
8. Ist der Stadtrat gewillt, solche Missbräuche zu unterbinden?
9. Was gedenkt der Stadtrat in dieser Sache zukünftig zu unternehmen?
10. Bis wann ist der Stadtrat gewillt, diese Vereinsbetriebe in der Stadt Zürich unter die gleichen Auflagen, wie die übrigen Restaurationsbetriebe zu stellen?

Mitteilung an den Stadtrat